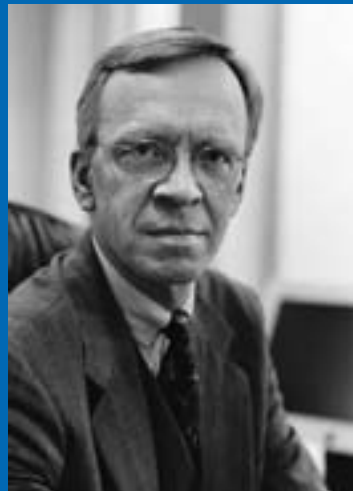


Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005



Der Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Kersten von Schenk

Ungeachtet der nach wie vor angespannten gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland und vor dem Hintergrund einer extremen Wettbewerbsdichte war die Entwicklung der Do-it-yourself-Branche in Deutschland im Jahr 2005 von einem weiteren Flächenwachstum geprägt. Wie schon im Vorjahr gelang es Praktiker, sich positiv von der Entwicklung auf dem Gebiet der Bau- und Heimwerkermärkte abzukoppeln. Während die Baumarktbranche in Deutschland abermals einen flächenbereinigten Umsatzrückgang hinzunehmen hatte, steigerte Praktiker seine flächenbereinigten Umsatzerlöse im Inland um 0,7 %. Analog zu den vorausgegangenen Berichtszeiträumen lag ein Schwerpunkt auf der Entwicklung des internationalen Standortportfolios, die durch gezielte Auslandsexpansion gekennzeichnet war.

Die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG wurde am 19.8.2005 von der METRO AG gegründet, um die Praktiker-Gruppe an die Börse zu bringen. Zu Mitgliedern des Gründungsaufsichtsrates wurden die Herren Dr. Hans-Jörg Gidlewitz, Dr. Rolf Giebeler und Harald Sachs bestellt. Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 26.9.2005 wurde der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG-Konzern im Rahmen einer Kapitalerhöhung in die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG eingebracht. Die österreichische Gesellschaft Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte GmbH wurde mit Wirkung zum 30.9.2005 von der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG an die METRO AG verkauft. Die Aktien der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG wurden am 16.11.2005 zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Der Aufsichtsrat hat sich vom Vorstand die Positionierung der Gesellschaft und des Konzerns und die Geschäftsaussichten im In- und Ausland erläutern lassen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während der Berichtszeit entsprechend den ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben regelmäßig überwacht und beratend begleitet.

Er hat im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005 zwei Sitzungen abgehalten und im Übrigen die erforderlichen Beschlüsse im Umlaufverfahren und in Telefonkonferenzen gefasst. Dabei wurden alle Vorgänge, die seiner Zustimmung bedürfen, sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft eingehend behandelt. Im Vordergrund der Beratungen standen folgende Themenkreise:

- Einbringung der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung
- Verabschiedung der Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie die Ernennung von Herrn Wolfgang Werner zum Vorstandsvorsitzenden
- Zustimmung zum Abschluss von zwei Kreditverträgen über 165 Mio. € und 80 Mio. €
- Kapitalerhöhung um 8 Mio. € sowie die entsprechende Satzungsänderung
- Ernennung von Herrn Thomas Ghabel als fünftes Vorstandsmitglied
- Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Kersten von Schenk und seiner Stellvertreterin Frau Marliese Grewenig sowie die Bildung und Besetzung des Aufsichtsratspräsidiums, des Vermittlungsausschusses, des Personal- und Nominierungsausschusses und des Bilanzausschusses
- Budget 2006
- wirtschaftliche Situation der Gesellschaft und des Konzerns

Der Aufsichtsratsvorsitzende hielt ständig Verbindung mit dem Vorstand. Er wurde laufend über wichtige Geschäftsvorfälle, Entscheidungen sowie die zeitnahe Entwicklung der Umsatz- und Ergebnissituation informiert.

Die im Berichtszeitraum anstehenden Investitionen und Desinvestitionen wurden unter strategischen und Rentabilitätsaspekten sowie hinsichtlich ihrer sozialpolitischen Auswirkungen beraten.

Der Meinungs austausch über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens wurde vervollständigt durch ausführliche Erörterungen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung.

Der Aufsichtsrat besitzt vier paritätisch besetzte Ausschüsse, nämlich das Aufsichtsratspräsidium, den Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG, den Personal- und Nominierungsausschuss und den Bilanz Ausschuss. Der Personal- und Nominierungsausschuss tagte im Berichtszeitraum einmal. Das Aufsichtsratspräsidium, der Bilanz Ausschuss und der Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG brauchten im Geschäftsjahr 2005 nicht zusammenzutreten.

Die Mitglieder des Gründungsaufsichtsrats Dr. Hans-Jörg Gidlewitz und Harald Sachs haben ihre Aufsichtsratsmandate mit Wirkung zum Wirksamwerden der Bestellung der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 10.11.2005 (Zeitpunkt der Eintragung der Satzungsänderung ins Handelsregister, mit der die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder gemäß Mitbestimmungsgesetz von drei auf sechzehn erhöht wurde) niedergelegt. Mit Wirkung der Eintragung dieser Satzungsänderung am 29.11.2005 wurden die Herren Dr. Norbert Bensel, Dr. Rolf Giebeler, Johann C. Lindenberg, Dr. Wolf-Dietrich Loose, Zygmunt-Apolinary Mierdorf, Dr. Kersten von Schenck, Thomas Unger und Prof. Dr. Harald Wiedmann von der Hauptversammlung am 10.11.2005 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Saarbrücken vom 30.11.2005 wurden Frau Barbara-Viktoria Beckers, Herr Helmut Biegel, Herr Hans-Dieter Clingen, Frau Marliese Grewenig, Herr Rainer Reichenstetter, Herr Frank Schuster, Herr Axel Willrath und Herr Rüdiger Wolff als Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer gerichtlich bestellt.

Der Konzernabschluss ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Der Abschlussprüfer, die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, hat den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht sowie den Jahresabschluss der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG und deren Lagebericht geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Abschlüsse und Lageberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung ausgehändigt.

Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers zu diesen Abschlüssen lagen den Aufsichtsratsmitgliedern ebenfalls vor.

Die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG (Einzelabschluss) weist für 2005 einen Jahresüberschuss in Höhe von 26.362.626,92 € aus. Der Aufsichtsrat schließt sich der Empfehlung des Vorstands an, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung von 26.100.000 € in Form einer Dividende von 0,45 € je Stammaktie an die Aktionäre
- Vortrag von 262.626,92 € auf neue Rechnung

Die Vorlagen sind in der Bilanzaufsichtsratssitzung sowie zuvor in einer Sitzung des Bilanz Ausschusses in Anwesenheit des Abschlussprüfers eingehend besprochen worden. Mit dem Ergebnis der Prüfung, das keine Beanstandungen enthält, erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlüsse des Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG-Konzerns sowie der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG einschließlich der Lageberichte geprüft, nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhoben und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss gebilligt; der Jahresabschluss der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG ist damit festgestellt.

Der Vorstand der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG hat ferner gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2005 erstellt und dem Aufsichtsrat zur Bilanzsitzung ausgehändigt. Der Abschlussprüfer hat auch diesen Bericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und gegen die Erteilung des Bestätigungsvermerks.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Betriebsräten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG und der mit ihr verbundenen Gesellschaften für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Kirkel, im März 2006

Der Aufsichtsrat

Dr. Kersten von Schenck
Vorsitzender